



LIMES-Newsletter

Wir am Limes in Rheinland-Pfalz



03-2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Limes,

unsere Erwartungen, dass die BUGA 2011 in Koblenz ein herausragendes Forum sein wird, um „unser“ Welterbe Limes vorzustellen, haben sich zu unserer aller Freude bislang erfüllt. Drei erfolgreich umgesetzte Thementage zeugen von dem großen Engagement und dem reibungslosen Zusammenspiel der Akteure am Limes. Wir sind davon überzeugt, dass die noch ausstehenden Thementage diese Linie fortsetzen und einen bleibenden Eindruck bei den Besucherinnen und Besuchern der Bundesgartenschau hinterlassen.

Bei einem Besuch der BUGA lohnt sich auch ein Abstecher zum Themengarten „Römer und Limes“, der das traditionsreiche Landschaftsbild an Rhein und Mosel und dessen Prägung durch die römische und germanische Kultur symbolisiert.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Aktionen rund um den Limes bildet die Eröffnung des Limeskastells Pohl Anfang Oktober 2011. Nach fast zehnjähriger Planung und zweijähriger Bauzeit bietet sich dem interessierten Publikum die Möglichkeit, die Architektur und die Lebensweise in einem römischen Kleinkastell kennenzulernen. Das Welterbe Limes wird somit, um eine Attraktion bereichert, die eine überregionale Ausstrahlungskraft besitzt und ganzjährig besichtigt werden kann.

Es grüßen Sie herzlich

Susanne Schwaren, Dr. Gerd Rupprecht und das Limesteam



INHALT

Aktuelles

Präsentation der Welterbestätte „Grenzen des Römischen Reiches“ am Welterbetag.....	3
Erfolgreiche BUGA-Thementage: Gutes Zusammenspiel der Akteure zahlt sich aus.....	4
Schätze der Region Mittelrhein: der Themengarten „Römer und Limes“ auf der BUGA.....	8
Limeskastell Pohl öffnet sein Tor.....	9
Limes-Cicerones erhalten detaillierte Informationen über die Nachbauten von Pohl.....	11
Festauftakt in Hillscheid: Spass und Kultur am Limes.....	12
Culina Romana - Genuss trifft Geschichte.....	13

Termine

BUGA-Thementage.....	14
Eröffnung des Limeskastells in Pohl.....	14
Veranstaltungshinweise für die RömerWelt in Rheinbrohl.....	14
Impressum.....	15



Foto: PER



Präsentation der Welterbestätte „Grenzen des Römischen Reiches“ am Welterbetag

Grenzenloses Imperium UNESCO-Welterbe »Grenzen des Römischen Reiches«

Seit 2005 besteht Welterbestatus für den Obergermanisch-Raetischen Limes, der auf 550 Kilometern Land- und Flußgrenzen das einstige Römische Reich zwischen dem Mittelrhein bei Rheinbrohl im Norden und Hienheim bei Regensburg an der Donau im Süden vom nicht römisch-zivilisierten Barbaricum trennte. Zusammen mit Hadrianswall und Antoninusbau in Großbritannien wird dieses transnationale serielle UNESCO-Welterbe in Zukunft über Rhein und Donau, Schwarzes Meer, Türkei und Kleinasien, mit Euphrat, Ägypten und Nordafrika bis zum Atlantik die mehr als europäische Dimension des Imperium Romanum auf über 5500 Kilometern vermitteln.

Dr. Sonja Jilek, Universität Wien und Dr. Jens Dolata, Limesarchäologe GDKE RLP



Foto: GDKE RLP



Schätze der Region Mittelrhein: der Themengarten „Römer und Limes“ auf der BUGA

Das vom Landschaftsarchitekturbüro Stefan Laport aus Battweiler konzipierte und vom Gartenfachbetrieb Michael Robert aus Saarbrücken realisierte zeitgenössische Gartenkunstwerk symbolisiert das in seinen Grundzügen bereits vor 2000 Jahren geschaffene Erscheinungsbild der Landschaft an Rhein und Mosel.

Ein zwei Meter breiter Fußweg im Themengarten stellt dabei in abstrahierter Form den Limes als wirtschaftlich und kulturell durchlässige Grenzlinie zwischen dem Römischen Reich und Germanien dar. Das strenge Raster auf der einen Seite des Weges steht für das straff organisierte Staatswesen des Imperium Romanum mit seinem orthogonalen Städtebau und den systematisch vorrückenden Armeen. Die unregelmäßigen Formen auf der anderen Seite symbolisieren die ungezähmte Wildnis der germanischen Wälder und Sümpfe mit dazwischenliegenden Lichtungen, auf denen kleine Siedlungen entstanden sind.

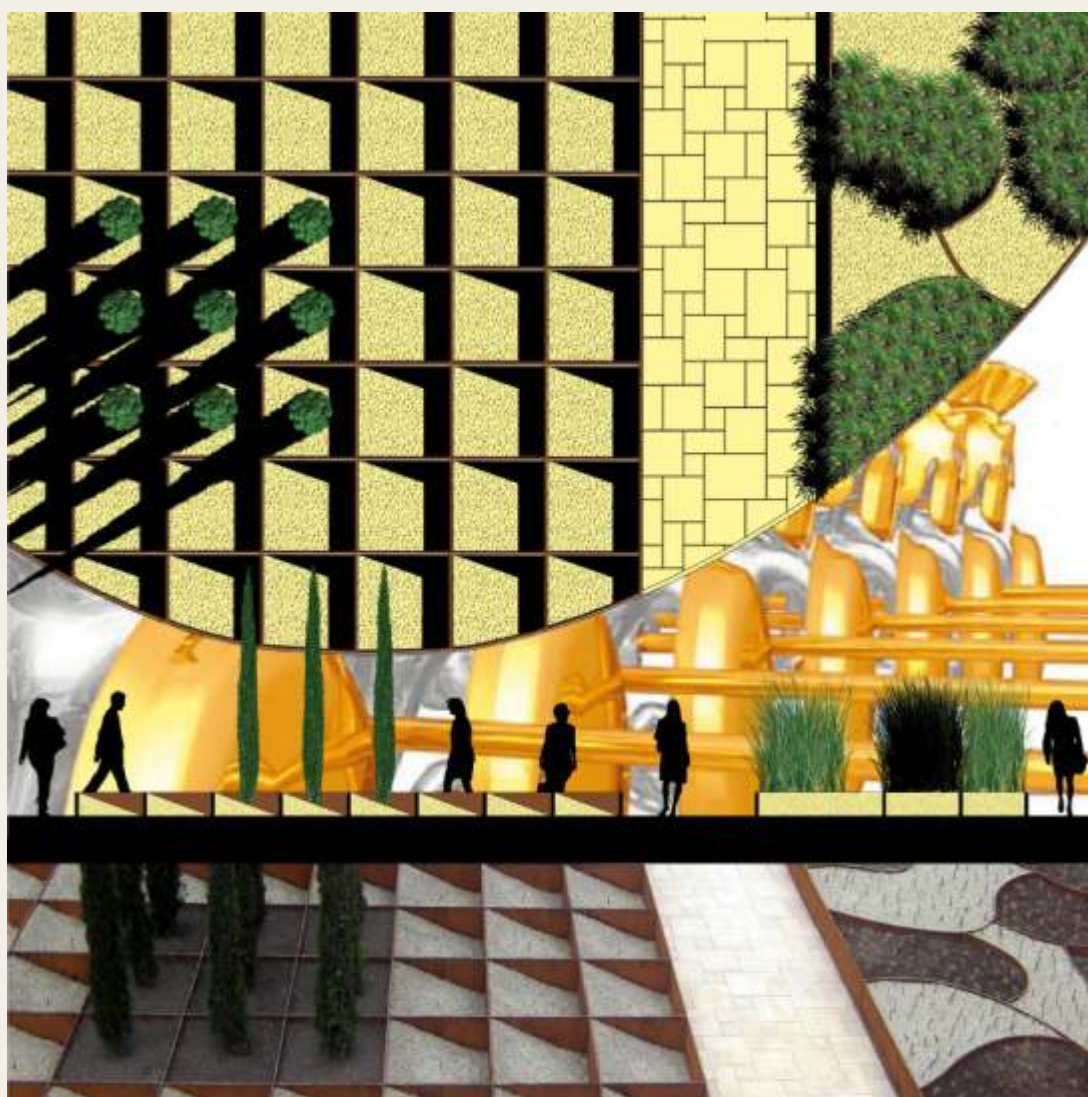


Foto: Stefan Laport

Den Themengarten "Römer und Limes" können Sie im Hauptgraben der Festung Ehrenbreitstein noch bis zum 16. Oktober 2011 erleben und genießen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.stefan-laport.de/aktuelles.

Stefan Laport, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitekt AKRP Dipl. Ing. (TU) Architektur



Auch für zukünftige Newsletter sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Falls Sie also Interessantes rund um den Limes planen oder erfahren, senden Sie uns doch einfach eine E-Mail an info@per-rlp.de, oder rufen Sie uns an unter 06131/49855-45 (Dr. Franz Schafranski). Falls Sie den Newsletter abbestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Limes-Newsletter abbestellen“ an info@per-rlp.de. Falls jemand an der Zusendung des Newsletters interessiert ist, bitte eine E-Mail an die gleiche Adresse mit dem Betreff „Limes-Newsletter bestellen“ senden.

Impressum:

Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz (GDKE)
Direktion Landesarchäologie

Große Langgasse 29
55116 Mainz
E-Mail-Kontakt: limes@gdke.rlp.de

LIMES-Telefon:
06131 -2016-302

Landesarchäologe:
Dr. Gerd Rupprecht

Projektentwicklungsgesellschaft
des Landes Rheinland-Pfalz mbH (PER)
Adolf-Kolping-Straße 4
55116 Mainz

Tel. 06131-49855-40
Fax. 06131-49855-41
E-Mail-Kontakt: info@per-rlp.de

Vetretungsberechtigte
Geschäftsführerin:
Susanne Schwersen

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär
Jürgen Häfner

HRB Mainz 40030
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
26/665/0408/9

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Susanne Schwersen (Anschrift wie oben)

Lichtspiel des Geländers am Turmumgang des Limeskastells in Pohl

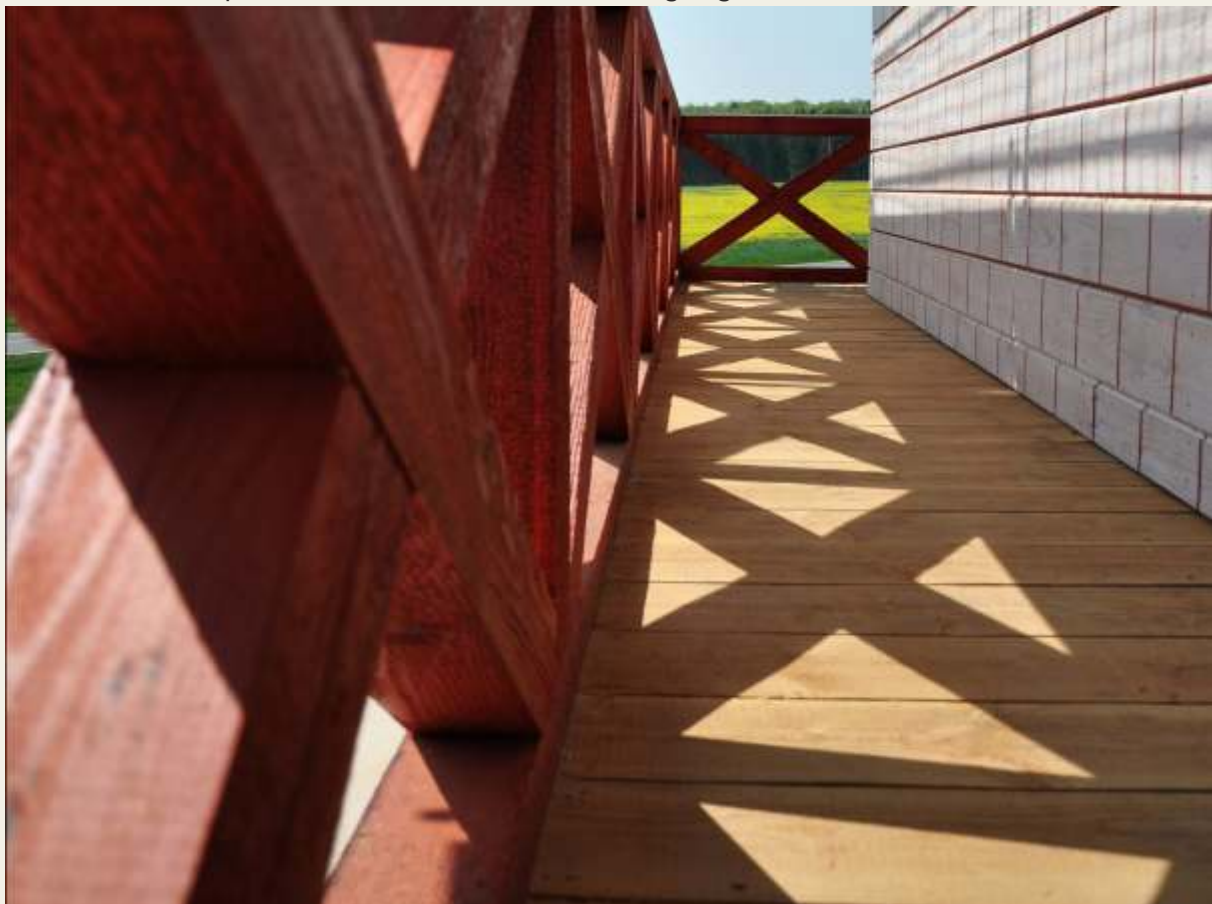


Foto: Thomas Steffen